

Herzlich willkommen!

An unseren Treffen nehmen circa 30 Patienten und Angehörige teil – wir freuen uns, wenn auch Sie unser Angebot annehmen und durch den Austausch mit Experten und anderen Menschen in ähnlicher Situation Unterstützung für den Alltag erhalten.



Franz-Xaver Corneth
Leiter der Selbsthilfegruppe
Blasenkrebs Köln-Süd



Prof. Dr. Detlef Rohde
Chefarzt der Urologischen
Klinik Lindenthal



Ivan Nikolov
Funktionsoberarzt der
Urologischen Klinik Lindenthal

St. Hildegardis Krankenhaus
Urologische Klinik Lindenthal
Chefarzt: Prof. Dr. Detlef Rohde
Bachemer Straße 29–33, 50931 Köln

Chefarztsekretariat
Ulrike Cartus
Telefon 0221 4003-221
urologie.koeln@malteser.org
www.hildegardis-krankenhaus.de

Franz-Xaver Corneth
Telefon 0221 519727



Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Köln-Süd

Austausch mit Betroffenen –
Unterstützung durch Experten

So finden Sie uns



Einfach da sein

Die aktuellen Termine der Selbsthilfegruppe Blasenkrebs erfahren Sie unter der Telefonnummer 0221 4003-221 im Sekretariat der Urologischen Klinik Lindenthal oder im Internet unter www.hildegardis-krankenhaus.de





Sehr geehrte Damen und Herren,

die Diagnose „Krebs“ ist für Betroffene und ihre Angehörigen ein tiefer Einschnitt in das bisherige Leben und mit unzähligen Fragen und Sorgen verbunden. Auch während der Therapie und im weiteren Verlauf der Krankheit kommt es häufig zu Situationen, in denen Betroffene „nicht weiter wissen“.

In diesen Momenten kann neben der fachlichen und menschlichen Betreuung durch spezialisierte Ärzte der Austausch mit anderen Menschen in ähnlicher Situation hilfreich und unterstützend sein.

Aus diesem Grund haben wir im Jahr 2013 die Selbsthilfegruppe Blasenkrebs Köln-Süd gegründet. In regelmäßigen Abständen trifft diese Gruppe sich zu Erfahrungsaustausch und gegenseitiger Unterstützung. Das ärztliche Team der Urologischen Klinik Lindenthal begleitet die Gruppe und informiert in Expertenvorträgen zu verschiedenen Aspekten und aktuellsten Erkenntnissen im Zusammenhang mit der Erkrankung.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, an unseren Treffen teilzunehmen – ob als Angehöriger oder als Patient, wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Mit besten Grüßen

Franz-Xaver Corneth
Leiter der Selbsthilfegruppe
Blasenkrebs Köln-Süd

Prof. Dr. Detlef Rohde
Chefarzt der Urologischen
Klinik Lindenthal

Blasenkrebs: Fakten zur Erkrankung

- circa 30.000 Neuerkrankungen pro Jahr in Deutschland
- Männer sind doppelt so häufig betroffen wie Frauen
- Hauptrisikofaktoren: Rauchen, Kontakt mit bestimmten chemischen Stoffen im Beruf, chronische Blasenentzündungen
- in frühen Stadien sehr gute Chance auf Heilung
- auch in fortgeschrittenen Stadien gut behandelbar

Therapie und Nachsorge bei Blasenkrebs

Oberflächliche Harnblasentumore werden endoskopisch durch die Harnröhre entfernt. Diese Methode ist dann möglich, wenn die Tumoren klein und auf die Schleimhautschicht der Blase begrenzt sind. Etwa 70 Prozent aller Blasenkrebserkrankungen können so behandelt werden. Ist der Tumor zu groß oder für die endoskopische Entfernung zu weit ausgebreitet, muss die Blase vollständig entfernt werden. Für die Harnableitung nach der Blasenentfernung hält die moderne Urologie verschiedene Möglichkeiten bereit, beispielsweise das Bilden einer so genannten „Neoblase“ aus Dünndarmgewebe. Im Falle von Metastasen wenden wir Chemo- und Immuntherapien an.

In den Jahren nach der Therapie müssen Betroffene regelmäßig Blasenspiegelungen vornehmen lassen, um einen eventuell neu auftretenden Tumor frühzeitig erkennen und entfernen zu können.

Übrigens

Als gesetzlich versicherter Patient erhalten Sie für die Teilnahme an Selbsthilfegruppen bei vielen Krankenkassen Bonuspunkte.



Gemeinsam mit der Krankheit leben: Die Patientengruppe

Die Patientengruppe Blasenkrebs versteht sich als Forum für Betroffene, deren Angehörige und Freunde und möchte:

- eine Plattform für persönlichen und vertraulichen Erfahrungsaustausch bieten
- durch Vernetzung Hilfestellung geben
- Mut machen durch die Erfahrung nicht allein zu sein
- durch regelmäßige Expertenvorträge Wissen über die Erkrankung und aktuelle Entwicklungen vermitteln
- über die enge Begleitung des Ärzteteams der Urologischen Klinik Lindenthal kompetente Ansprechpartner garantieren

Wir freuen uns, wenn Sie eines unserer Treffen nutzen, um uns kennen zu lernen. Auch wenn Sie vielleicht nicht sicher sind, ob eine Gruppe das für Sie passende Austauschforum ist, sind Sie herzlich zu einem unverbindlichen Besuch eingeladen. Trauen Sie sich bitte.

Selbstverständlich sind die Treffen kostenfrei und mit keinerlei Verpflichtungen verbunden.